



Protokoll zum 39. Bezirksjugendtag der Oberfränkischen Schützenjugend

Ort: Schützengesellschaft „Die Alten Treuen“ Neudrossenfeld

Datum: 14.06.2024

Beginn: 18:50 Uhr **Ende:** 20:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Bezirksjugendleiter
2. Totengedenken
3. Genehmigung der TO
4. Genehmigung des Protokolls des 37. Bezirksjugendtages
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Jahresbericht des 1. Bezirksjugendleiters
7. Finanzieller Rechenschaftsbericht
8. Aussprache zu den Berichten
9. Ehrungen
10. Entlastung der Bezirksjugendleitung
11. Vergabe des 40. Bezirksjugendtages (Nord-Ost)
12. Sonstiges





- **Begrüßung durch den 1. BezJL**

Der 1. Bezirksjugendleiter (BezJL) Tobias Horcher eröffnet die Bezirksjugendtagung und begrüßt die anwesenden Teilnehmer. Horcher stellte die frist- und formgerechte Einladung zum Bezirksjugendtag fest. Weiter bedankte er sich bei Jürgen Kufner mit seinem Team vom SV Die Alten Treuen für die Möglichkeit der Nutzung der Vereinsräume und die Verpflegung. Der 1. BezJL begrüßte als Ehrengäste den Landesjugendleiter vom BSSB Markus Maas, den 1. BezSM Alexander Hummel, Heiko Uhlig vom Bezirksjugendring Oberfranken, sowie den Gauschützenmeister des Schützengaus Oberfranken Süd, Michael Spörer.

- **Totengedenken**

Die Anwesenden erhoben sich für das Totengedenken von ihren Plätzen und hielten kurz inne.

- **Genehmigung der TO**

Es lagen ausgedruckte Tagesordnungen aus, bei denen sich ein Fehler eingeschlichen hatte. Bei der Genehmigung des Protokolls handelte es sich um das Protokoll vom 38. Bezirksjugendtag, nicht vom 37. BezJT!

Da keine Einwände gegen die ausgelegte Tagesordnung geäußert wurden, gilt die Tagesordnung als genehmigt.

- **Genehmigung des Protokolls des 38. Bezirksjugendtages**

Das Protokoll wurde nach dem Jugendtag auf der Homepage des Schützenbezirks Oberfranken veröffentlicht und war seitdem online abrufbar.

Es traten keine Einwände auf und wurde einstimmig angenommen.

- **Grußworte der Ehrengäste**

- **Jürgen Kufner** als Sport- und Jugendleiter des SV Neudrossenfeld eröffnete den Reigen der Grußworte. Er richtete seinen Gruß an die Anwesenden und brachte seine Freude über die zahlreichen Teilnehmer des Bezirksjugendtages zum Ausdruck.
- Der Landesjugendleiter im BSSB, **Markus Maas**, merkte in seinem Grußwort an, dass er höchst erfreut ist, so viele engagierte Jugendliche und Jugendleiter an diesem Freitagabend anzutreffen trotz dem Eröffnungsspiel der Fußballeuropameisterschaft.





Er erwähnte, dass im Schülerbereich ein positives Wachstum zu beobachten ist, was auf die vielfältigen Angebote bei den Schützenvereinen zurückzuführen ist. Oberfranken sticht hier mit über 300 neuen Schützen aus der Masse heraus.

Prozentual konnte der Schützenbezirk Oberfranken den höchsten Zuwachs bayernweit mit 27 % erzielen. Er richtete dabei seinen Dank gezielt an die Trainer und Vereinsübungsleiter, die dies ermöglicht hatten. Maas verwies in diesem Zusammenhang auf die Angebote des BSSB zur Unterstützung der Schüler- und Jugendarbeit.

Ergänzend berichtete er über die anstehenden Wettbewerbe für Schüler und Jugendliche, Abschließend wünschte er allen Schützen und Schützinnen „Gut Schuss“ bzw. „Alle ins Gold“ und der Versammlung einen guten Verlauf.

- Der **1. BezSM Alexander Hummel** betonte in seinem Grußwort, dass er noch nie an einem Bezirksjugendtag teilnahm, an dem so viele Jugendliche und Jugendleiter vor Ort waren. Auch er zeigte sich äußerst dankbar für die erreichte Zuwachszahlen im Schüler und Jugendbereich und dankte allen Verantwortlichen in den Vereinen, die den Erfolg erst möglich gemacht hatten. Ein weiterer Dank ging an den BezJL Horcher mit seinem Team für die Ausrichtung und die Durchführung des Landesjugendtages in Bamberg. Er verwies ergänzend auf den Bayerischen Schützentag vom 05.-07. Juni 2026. Die Teilnehmer wurden von Alexander Hummel über die Gründung eines Bezirks-Leistungsvereins informiert. Der Leistungsverein soll eine Ergänzung zu den Gau-Leistungsvereinen darstellen und nicht mit ihnen konkurrieren. Eine Gründungsversammlung ist für Ende Juli angepeilt. Er hofft, dass es gelingt, für das nächste Sportjahr bereits die eine oder andere Mannschaft zu stellen. Hummel betonte, dass allgemein Ideen zur Unterstützung der Gaue und Vereine gerne vom Bezirk aufgenommen und nach Möglichkeit umgesetzt werden. Die Mitarbeiter des Bezirks stehen jederzeit bereit als Ansprechpartner für Innovationen. Er drückte seine Freude über den gelaunchten Insta-Channel zum Landesjugendtag aus und erinnerte an die Suche nach Mitarbeitern für Social-Media-Contents, die bisher nicht gefunden werden konnten. Die drei fränkischen Schützenbezirke wollen ein Image-Video erstellen, wofür evtl. auch Statisten gebraucht werden. Er dankte dem gastgebenden Verein Neudrossenfeld für die Möglichkeit der Nutzung der Vereinsräume und die Bewirtung. Weiterhin dankte er allen Jugendleitern für deren Arbeit in den Vereinen. Besonderer Dank ging an Barbara Florschütz für die Lichtpunkt-Arbeit und wünschte einen guten Bezirksjugendtag.
- Der **1. GSM Michael Spörer** zeigte sich beeindruckt über die rege Teilnahme an diesem Bezirksjugendtag. Er warb für die Möglichkeit, im Fitness-Studio Wellundfit in Bayreuth einen Monat gratis trainieren zu dürfen, um die körperlichen Anforderungen an den Schießsport zu meistern. Gleichzeitig betonte er den Teamgeist im Schützensport, der auch dafür sorgt, dass junge Menschen sich für das Sportschießen interessieren. Diese Werte gilt es zu bewahren und zu





schützen, um sie an kommende Generationen weitergeben zu können. Jugend ist die Zukunft und jeder Einzelne kann dabei etwas bewegen.

- **Heiko Uhlig** vom Bezirksjugendring Oberfranken ging in seinem Grußwort auf die Unterstützung der Bezirksjugendleitung in allen an ihn herangetretenen Fragen ein. Hauptsächlich die finanzielle Unterstützung, die u.a. für die Schüler- und Jugendtrainings Verwendung findet. Der BezJR bietet Unterstützung bei der Digitalisierung von Vereinen durch Schulungen und Workshops an. Ansprechpartner ist die Medienfachberatung des BezJR. Neuerdings bietet der BezJR das sogenannte „Digital-Streetwork“ an, also ein Beratungsangebot zu allen Fragen des täglichen Lebens von Kindern und Jugendlichen (z.B. Probleme in der Schule oder Probleme mit den Eltern). Dieses Angebot wird auf verschiedenen Kanälen offeriert.

• Jahresbericht des 1. Bezirksjugendleiters

Der 1. BezJL Tobias Horcher blickte zu Beginn seines Berichts auf das vergangene Sportjahr mit seinen Veranstaltungen zurück. So fand der Oberfränkische Lichtpunkt-Cup (18 Teilnehmer); der Shooty-Cup (10 Mannschaften); sowie der 1. Oberfränkische Jugend-Cup (10 Mannschaften) in Thurnau statt.

Im April fand der Bezirksjugendtag mit Neuwahlen statt. Die Zusammensetzung der Bezirksjugendleitung ist der Jugendhomepage des Schützenbezirks Oberfranken zu entnehmen.

Großen Raum nimmt das Lichtpunktschießen bei der Schülerarbeit ein. Die Verleihmöglichkeiten von Lichtpunktanlagen konnte ausgebaut werden. Für alle Fragen hierzu steht die Lichtpunktreferentin des Oberfränkischen Schützenbezirks, Barbara Florschütz, zur Verfügung.

Eine Ausbildung zum Jugendassistenten wurde im September durchgeführt. 10 Teilnehmer nahmen daran teil.

Wünsche und Anregungen an die Jugendleitung des Bezirks können per E-Mail an

Jugend@bssb-ofr.de

gerichtet werden.

Horcher bedankte sich bei allen, die die Jugendarbeit in jedweder Art und Weise unterstützten und schloss ganz besonders die Jungschützen mit ein.

Er erwähnte noch kurz die bereits in diesem Jahr erfolgten Wettkämpfe und den 45. Landesjugendtag in Bamberg. Im Bayernpokal gelang es der Mannschaft vergangenes Wochenende, Platz 6 zu erreichen. Insta: *schuetzenjugend-ofr*

• Finanzieller Rechenschaftsbericht

Der Bezirksjugendsprecher Jonas Hoeß verlas den Kassenbericht, der Ausgaben i.H.v. 39.619,82 € gegenüber Einnahmen i.H.v. 4141,00 € aufwies. Somit ergibt sich ein Minus von -





35.478,73 €. (Diese Ausgaben stammen aus dem Bereich der allgemeinen Jugendarbeit, Kader Gewehr, Kader Pistole, Kader Bogen, Jass-Ausbildung und dem Referat Lichtpunkt. Ein Großteil der Kosten stammt aus der Anschaffung der neuen RedDot-Anlagen.)

- **Aussprache zu den Berichten**

Da keine Fragen zu den Berichten gestellt wurden, wurde auf eine Aussprache verzichtet.

- **Ehrungen**

Werner Feuerlein vom SV Hubertus Walsdorf (Schützengau Ofr.-West) wurde die BSSJ-Ehrendadel in Silber für Trainer überreicht. In der Laudatio wurde das langjährige Wirken von Werner Feuerlein für den Schießsport gewürdigt.

- **Entlastung der Bezirksjugendleitung**

Die Entlastung der Bezirksjugendleitung wurde vom 1. BezSM Hummel übernommen. Die Abstimmung erfolgte per Handzeichen der Delegierten und erfolgte einstimmig.

- **Vergabe des 40. Bezirksjugendtages**

Der nächste Bezirksjugendtag soll im März/April 2025 vom Gau Nord-Ost durchgeführt werden. Ein genauer Veranstaltungsort wurde bisher nicht festgelegt.

- **Sonstiges**

Es gingen keine Anträge bei der Bezirksjugendleitung ein, weshalb gleich zur allgemeinen Aussprache übergeleitet werden konnte.

Heiko Uhlig warb noch für das große Familienfest in Bayreuth und erinnerte im Zusammenhang mit den neuen Medien an das „Jufinale“ (Oberfränkisches Jugendfilmfestival) in Hof, welches alle zwei Jahre stattfindet. Nähere Informationen dazu sind auf der Homepage des Oberfränkischen Bezirksjugendringes zu finden.

Barbara Florschütz informierte über die geplante Bezirksmeisterschaft im Lichtpunktschießen, die möglichst im Frühjahr durchgeführt werden soll. Der Lichtpunkt-Cup muss deshalb in den Herbst verlegt werden.

Jochen Bergmann, der Jugendbeauftragte der Gemeinde Neudrossenfeld, freute sich über die rege Teilnahme am Bezirksjugendtag. Er überbrachte die Grüße des Bürgermeisters von Neudrossenfeld, der verhindert war. Bergmann verwies auf die Qualität des Schützenvereins, der fester Bestandteil des örtlichen Lebens ist.

Abschließend kündigte der 1. BezJL Horcher eine Jass Ausbildung für 2025 an. Interessenten sollen sich bei der Bezirksjugendleitung melden.



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZEN-BUND E.V.

BEZIRK OBERFRANKEN



Weiter wurde von ihm das Thema der Datenpflege im ZMI angesprochen. Es sind noch immer nicht alle aktuellen Jugendleiter im ZMI hinterlegt. Aus diesem Grund bat er die Anwesenden, bei ihren Vereinen auf die Aktualität der Daten zu drängen.

In seinem Schlusswort bedankte sich Horcher bei den Teilnehmern für die Teilnahme am Sport, er dankte seinem Team und den Jugendleitern aus den Gauen für die geleistete Mitarbeit und bedankte sich beim Bezirksschützenmeisteramt für die Unterstützung. Er schloss anschließend die Tagung und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Neudrossenfeld, 14.06.2024

gezeichnet:

Tobias Horcher
1. Bezirksjugendleiter

Reiner Kramer
Bezirksschriftführer

